

Zeitschrift:	Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe
Herausgeber:	Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe
Band:	2 (1886)
Heft:	2
Anhang:	Beilage zu Nr. 2 der "Illustr. Schweiz. Handwerker-Zeitung"

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 09.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Beilage zu Nr. 2 der „Illustr. Schweiz. Handwerker-Zeitung“.

(Nachdruck verboten.)

Anleitung zu einer einfachen Handwerker-Buchführung.

(In 5 Briefen. — Von Ch. St.)
(Fortsetzung.)

Dritter Brief.

Auf Deine Jeremiade vom letzten Sonntag muß ich Dir sofort antworten. Du wirfst mir vor: „es sei allerdings wahr, die Einrichtung des Tagebuches habe ich Dir gezeigt, aber da seien auf nur 4 Seiten so viel Schuldposten, Guthaben, Zahlungen und Gegenrechnungen verzeichnet, daß Du eine halbe Ewigkeit habest, wenn Du nur einem einzigen Kunden, der vielleicht 3—4 Pfösti schuldig sei, ein Röstli ausstellen sollst.“

Nur lachte, mein Freund! wir sind noch nicht fertig; wir haben ja noch zwei Bücher, für welche man das Geld gewiß nicht umsonst ausgegeben hat. Sehen wir einmal, wofür das Hauptbuch da ist.

Das Hauptbuch dient zur übersichtlichen Zusammenstellung der Tagebuchposten. Es wird zu diesem Zwecke jedem einzelnen Geschäftsfreunde im Hauptbuch eine eigene Seite für seine Rechnung bestimmt, und weil im Hauptbuch Soll und Haben nebeneinander zu stehen kommen, so können die Tagebuchposten jedes Einzelnen dem Datum nach auf die für seine Rechnung bestimmte Seite im Hauptbuch eingetragen werden. So ist es denn gar nicht schwer, jede Minute mit Berufung auf das Hauptbuch sagen zu können: „so und so viel ist „Hans“ schuldig und so und so viel schulde ich dem „Heiri“. Das Eintragen der Tagebuchposten in das Hauptbuch soll wenigstens jede Woche einmal geschehen; es wird dies für Dich wohl eine Arbeit auf den Sonntag geben.

Sogleich, wenn ein Posten im Hauptbuch eingeschrieben worden ist, muß derselbe im Tagebuch angezeichnet werden, damit man weiß, welche Posten eingetragen sind und welche noch nicht. Diese Bezeichnung geschieht dadurch, daß vor den betreffenden Posten im Tagebuche diejenige Seitenzahl des Hauptbuches zu stehen kommt, unter welchen dieser Posten im Hauptbuch eingetragen wurde.

Damit Du nun durch diese Zeichen nicht verwirrt wirst, sondern gegentheils siehst, wie das Tagebuch aussieht, wenn die Posten desselben in's Hauptbuch übergetragen worden sind und wenn noch nicht, und wie und wo die Bezeichnung der abgeschriebenen Posten geschieht, so will ich Dir das ganze Tagebuch noch einmal vorführen und zwar diesmal mit Anzeichnung der Posten. Nimm nun dies vollständige Tagebuch und vergleiche Posten um Posten mit den entsprechenden Zusammenstellungen im Hauptbuch.

Der erste Posten ist Fr. 16. — an Buchbinder Klein; er kommt daher auch im Hauptbuch auf Seite 1 und zwar in's Soll (weil er zu den Ausgaben gehört).

Posten 2 (Kreis) kommt auf S. 2 in's Soll. Warum?

3 (Engler) " " " 3 " Soll. " ?

4 (Müller) " " " 4 " Soll. " ?

5 (Zündt) " " " 5 " Soll. " ?

6 (Hochreutiner) " " " 6 " Haben. (Weil er zu den Einnahmen gehört.)

Posten 7 (Wild) kommt auf S. 7 in's Haben. Warum?

8 (Burkhard) " " " 8 " Haben. " ?

9 (Kreis) haben wir schon einmal und zwar auf S. 2; er kommt daher auf die gleiche Seite in's Soll. Warum?

Posten 10 (Wild) kommt auf S. 7 in's Haben. Warum?

Posten 11 (Hochreutiner) kommt auf S. 6 in's Haben. Warum?

Posten 12 (Klein) kommt auf S. 1 in's Soll. Warum?

13 (Müller) " " " 4 " Soll. " ?

14 (Wild) " " " 7 " Haben. " ?

15 (Klein) " " " 1 " Soll. " ?

16 (Müller) " " " 4 " Soll. " ?

17 (Burkhard) " " " 8 " Haben. " ?

18 (Klein) " " " 1 " Soll. " ?

19 (Zündt) " " " 5 " Haben. " ?

NB. Die Fr. 8. —, die er Dir abzieht, sind freilich keine Einnahmen, müssen aber als solche betrachtet werden, damit die Rechnung ausgeglichen werden kann.

Posten 20 (Burkhard) kommt auf S. 8 in's Soll. Warum?

21 (Kreis) " " " 2 " Haben. " ?

22 (Klein) " " " 1 " Haben. " ?

23 (Hochreutiner) " " " 6 " Soll. " ?

Auf Seite 1, 2, 5, 8 gleicht sich die Rechnung aus, es werden daher Soll und Haben zusammengezählt und die Summen unterstrichen.

Abchrift des Tagebuches.

Monat Januar 1870.

Hauptbuch	Seite		Soll	Haben
	1	— 1 — Klein, Buchbinder in hier An eine gefertigte Bettstatt Fr.	16	—
	2	Kreis, Metzger dahier An 120 □ Täfer à 25 Cts. Fr.	30	—
	3	Engler, Konditor, hier An 3 Schubladen à Fr. 8 Fr.	24	—
	4	Müller z. Döfen in hier An einen Tisch von Hartholz Fr.	40	—
	5	Zündt, Kaufmann dahier An 10 Kisten à Fr. 8. — Fr.	80	—
	6	Hochreutiner, Eisenhandlung in St. Gallen Für Schloß, Beschläge u. Stiften laut Büchli Fr.	86	15
	7	Wild, Sägereibesitzer, Herisau Für Bretter laut Nota Fr.	28	70
	8	Burkhard, Lack- und Firniß- Fabrikant in Basel Für von ihm bezogene Lack Fr.	14	12
	2	Kreis, Metzger dahier An eine Thürleiste Fr.	—	70
	7	Wild, Säger in Herisau Für einen Balkenabschnitt Fr.	1	40
	6	Hochreutiner, Eisenhandlung in St. Gallen Für 1 Kasten-schloß Fr. " 1 Paar Fischband Fr.	— — 1	80 35 15
	1	Klein, Buchbinder in hier An 1 Lineal für den Sohn Fr.	—	07

Haupt- buch	Seite			
		4		
"	4	Müller z. Döfen dahier An 1 Sessel Fr.	So ll	
			3	50
"	7	" Wild, Säger in Herisan Für 2 eich. Balken à Fr. 15.— Fr.	Ha ben	
			30	—
"	1	6 Klein, Buchbinder dahier An eine Schublade Fr.	So ll	
			3	50
"	4	" Müller z. Döfen dahier An Reparatur eines Tisches Fr.	So ll	
			1	20
"		" " " Sessels Fr.	—	20
			1	40
"	8	" Burkhard, Lack- und Firniß- Fabrikant in Basel Für 4 Pfd. Copallack à Fr. 1.20 Fr.	Ha ben	
			4	80
"	1	" Klein, Buchbinder in hier An einen Glaskasten Fr.	So ll	
			28	30

Haupt- buch	Seite			
		7		
"	5	Zündt, Kaufmann in hier Für seine Zahlung Fr.	Ha ben	
			72	—
"		" Rabatt Fr.	8	—
			80	—
"	8	8 Burkhard, Lack- und Firniß- Fabrikant in Basel An meine Zahlung seinem Rei- senden Fr.	So ll	
			18	92
"	2	11 Kreis, Metzger dahier Für seine Zahlung Fr.	Ha ben	
			30	70
"	1	" Klein, Buchbinder, hier Für seine Zahlung Fr.	Ha ben	
			40	—
"		" Gegenrechnung Fr.	7	87
			47	87
"	6	12 Hochreutiner, Eisenhandlung in St. Gallen An meine Zahlung Fr.	So ll	
			86	15

II. Hauptbuch.

Klein, Buchbinder in hier		Soll	Haben
1)			

		Tagebuch Seite	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.
1870						
Januar	1.	An 1 gefertigte Bettstatt	1	16	—	—
"	4.	" 1 Lineal für den Sohn	2	—	07	—
"	6.	" 1 Schublade	3	3	50	—
"	6.	" 1 Glaskasten	3	28	30	—
"	11.	Für seine Zahlung	4			40
"	11.	" Gegenrechnung	4			7
				47	87	47
						87

II)	Kreis, Metzger dahier	Soll	Haben
-----	------------------------------	-------------	--------------

		Tagebuch Seite	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.
1870						
Januar	1.	An 120 <input type="checkbox"/> Täfer à 25 Rp.	30	—		
"	2.	" 1 Thürleiste	—	70		
"	11.	Für seine Zahlung			30	70
			30	70	30	70

III)	Engler, Konditor in hier	Soll	Haben
------	---------------------------------	-------------	--------------

1870 Januar	1.	An 3 Schubladen à Fr. 8. —	Tagebuch Seite 1	Fr. 24	Rp. —	Fr.	Rp.
----------------	----	----------------------------	------------------------	-----------	----------	-----	-----

IV)	Müller zum Schen in hier	Soll	Haben
-----	--------------------------	------	-------

1870			Tagebuch Seite	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.
Januar	1.	An 1 Tisch von Hartholz	1	40	—		
"	4.	" 1 Stffel	22	3	50		
"	6.	" Reparatur=Arbeit	3	1	40		

V) **Zündt, Kaufmann in hier** **Soll Haben**

1870			Tagebuch Seite	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.
Januar	1.	An 10 Kisten à Fr. 8. —		80	—		
"	7.	Für seine Zahlung	4			72	—
"	7.	" Rabatt	4			8	—
				80	—	80	—



Caoutchoucglanz

allgemein anerkanntes Präparat
für alle Schnitzereien etc.,

Copalpolitur

vielfach zum Ueberziehen gewichster Gegenstände angewendet.

L. J. Rosenzweig

Hessen-Cassel,

Fabrik von Lacken etc. für die
Möbel- u. Holzwaarenindustrie.

Wer kauft

- 1 Hotel-Omnibus,**
2 Zweispänner - Chaisen
mit Coupé,
2 Fuhrwagen und
12 Pferdegeschirre, Alles
billig.

Anfragen unter Chiffre 193
an die Expedition d. Bl. er-
beten. (193

Den Tit. Maschinen- und
Feilen-Fabrikanten empfehle
mein feines, rein gemahlenes

Klaupulver

zur gefl. Abnahme à 28 Frs.
per 1 Ztr. oder 50 Kilos, franko;
bei grössern Bestellungen bil-
liger. Muster und gute Zeug-
nisse stehen zu Diensten. (132

Joh. Rühlin,

Klaupulverfabrikant.
Dörflingen (Schaffhausen).

Scheiben- & Ringdrosselspulen zum Nasszwirnen

liefert mit Garantie zu mög-
lichst billigen Preisen

J. Effinger,

mech. Holzdreherei u. Säge-
Geschäft (478

Herrliberg a/Zürichsee.

VI) Hochrentiner, Eisenhandlung, St. Gallen Soll Haben

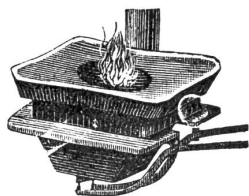
1870			Tagebuch Seite	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.
Januar	1.	Für Waaren laut Nota	1			86	15
"	3.	"	2			1	15
"	12.	An meine Zahlung "	4	86	15		

VII) Wild, Sägereibesitzer in Herisau Soll Haben

1870			Tagebuch Seite	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.
Januar	1.	Für Bretter laut meiner Nota	1	—	—	28	70
"	2.	" 1 Balkenabschnitt	2	—	—	1	40
"	4.	" 2 eichene Balken à Fr. 15.—	3	—	—	30	—

VIII) Burkhard, Lack- u. Firnißfabr., Basel Soll Haben

1870			Tagebuch Seite	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.
Januar	1.	Für von ihm bezogene Lacke	2	—	—	14	12
"	6.	" 4 Pfund Copallack	3	—	—	4	80
"	8.	An meine Zahlung	4	18	92	18	92



Schmied-Feuer,
eigenes Fabrikat (sog. Holoch-
System), unübertroffen bezügl.
Kohlenersparnis und Bequem-
lichkeit, liefert in zwei Grössen
billigst

Jb. Reich-Tischhauser,
mech. Werkstätte
Herisau.
Prospekte werden auf Ver-
langen franko zugesandt.

Lehrlings-Gesuch.

Ein thätiger kräftiger Jüng-
ling von wenigstens 15 Jahren
könnte unter günstigen Be-
dingungen die **Holzdreherei**
und, wenn Lust, den **Säger-
Beruf** erlernen. (479)

J. Effinger,
mech. Holzdreherei u. Säge-
Geschäft
Herliberg a/Zürichsee.

Für Drechsler.

Offerire hiemit meinen wer-
then Kollegen ausgeschrotene
sowie fertige

Pockholzkugeln

in allen gangbaren Grössen zu
möglichst billigen Preisen.

H. Huber, Drechsler
Aarau. (477)

**Ahorn-, Kirsch-, Nuss-
Birn- und Apfelbaum-
Laden**

sind zu beziehen bei
J. Studer, Sager
in Oberbipp (Bern). (480)

Werkzeuge.

Unterzeichneter empfiehlt sich zur Anfertigung von
Werkzeugen, sowie Drechslerarbeit jeder Art.

Werkzeuge für Schreiner, Zimmerleute, Glaser,
Küfer, Wagner, Buchbinder und Dilettanten, als: solid
gearbeitete **Hobelbänke**, **Höbel** und **Sägen** jeder Art und
Façon. Besonders mache auf meine **Spezialität** aufmerksam,
als: **Gehrungsschneidmaschine** mit **Säge**, **Speichenzapf-
hobel**, **Fugladerhobel**, zum Verstellen von 8—16", zu-
gleich **Fughobel**, **Stahlgargelkämme** mit 6 Eisen, **Façon-
hobel** nach jeder beliebigen Zeichnung werden prompt
und billigst angefertigt. Jedes Nichtkonvenirende wird
wieder retour genommen.

Streit-Stöckli, Werkzeugfabrikant
Romanshorn. (293)

Unterzeichneter emfiehlt sich hiemit den geehrten
Herren Architekten, Bauherren, Privaten u. s. w.
zur Lieferung von neuen

Zugjalousien und Holzrollladen

in verschiedenen Systemen und in solider Ausführung,
sowie zur **Umänderung** und **Reparatur** alter Zug-
jalousien.

Achtungsvollst

C. Vogel,

Geländer-, Sieb- und Drahtwaaren-Fabrik,
Engelgasse, St. Gallen, Gewerbehof. (460)

Joh. Weber

mech. Werkstätte in WALD (Kt. Zürich)

Spezialität in **Holzbearbeitungsmaschinen**, als:
Bandsägen mit Rollen von 1 Meter und mit 800 mm.
Durchmesser, mit Rollensupport, Federspannung und Zu-
führungs-Apparat zum Aufschneiden von Laubsägeholz
u. dergl., auch für Sägebäume zu schneiden; **Hobel- und
Abrichtmaschinen**, einzeln u. kombinirt; **Circular-
sägen** mit **Langlochbohrmaschine**, einzeln u. kom-
binirt; **Kehlmaschinen**, **Abplattköpfe**, **Drehbänke**,
Universalmaschinen, ganze **Schreinerei-Ein-
richtungen**.

Preiscurant mit Illustrationen gratis u. franko. (359)

Vereins-Fahnen
— Spezialität —

Seiden- und Wollenstoff (aus
einem Stück, ohne Mittelnahrt),
schön und solid gemalt und
vergoldet, liefert komplet fertig
und billigst

J. Rosenthaler-Frey,
250) Rheinfelden.

Glaser- oder Fensterkitt

feinste zähe Masse, billigst per
50 oder 100 Kilos, bei

Dr. B. Merk,
177) Frauenfeld.

Für Mechaniker.

Einen gut geschulten, kräf-
tigen Jüngling von 17 Jahren,
deutsch und französisch spre-
chend, wünscht man in ein me-
chanisches Etablissement der
Ostschweiz als

Lehrling

zu plaziren. Gef. Offerten mit
Bedingungen unter Chiff. 481
an die Redaktion d. Bl. (481)

Abonnements-Einladung.

„Der Chaisen- und Wagen-
bau“, Fachzeitschrift, 7. Jahrgang,
monatlich erscheinend,
pro 1/2 Jahr 5 Mk., mit Zeich-
nungsbeilagen 8 Mk., durch
alle Postämter und Buchhand-
lungen zu beziehen. Inserate
(50 Pfg. die Zeile) finden wei-
teste Verbreitung. — Ferners:
Elegantes Calico-Album mit
50 Blatt schöner Wagenzeich-
nungen 16 Mk., diese ungebun-
den 14 Mk.; Adressbuch der
Wagenbauer u. der damit ver-
kehrenden Handels-Geschäfte,
6000 Firmen enthaltend, 10 M.,
von G. Meitinger in München
zu beziehen.

Für

Möbelschreiner.
Leim.

I. dick, Façon Kölner, vorzügl.
Qualität, pr. 100 Kilo Fr. 115;

Glaspapier.

Nr. 1, 2, 3, 4, per 1000 Blatt
Fr. 35, empfiehlt

H. Werffeli-Stoll,
Pilgerhof, St. Gallen.

Polirte

Chiffonnières

(Schiffoneure) liefert solid und
billig

J. Schwerzmann, Schreiner
467) in Baar (Zug).

Zu verkaufen:

Sehr schöne **Pappelbretter**,
auf 4, 5, 6, 8, 10 und 12"
geschnitten, zu ganz billigen
Preisen. Zu erfragen bei der
Expedition d. Bl. (485)

Ein Jungschmied

findet dauernde Arbeit bei
Alois Suter, Schmied,
in Freienwyl
486) bei Baden (Aargau).



Hoh. Schatz
Maschinenfabrik
Weingarten bei Ravensburg
(Württemberg)
liefert alle Arten
Werkzeugmaschinen und
Werkzeuge
für Eisen- und Blechbearbeitung.
Preislisten gratis und franko.

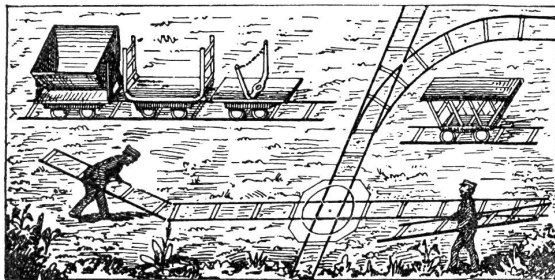
Neu. Originell. Stilvoll.

FRANKE, Neue Initialen.
In jedem Hefendruck. 5 Hefte à Mt. 1.50.
Neue Schriftvorlagen für In-
und Ausland. 4 Hefte à Mt. 1.60.
Das neue Monogramm. Enthaltend 300
Monogramme.
Ausgezeichnet durch die Originalität der Formen und
die Reichhaltigkeit der Schriften. Preis 2 Mark.

Die originellen Schöpfungen des bekannten Schrift-
künstlers sind **Kaligraphen, Buchdruckerien,**
Gravuren, Firmenmalen, Niederlegeläusen
u. s. m. unentbehrlich.
Vorrätig in allen Buchhandlungen.

Alfred Oehler, Ingenieur

Mech. Werkstätte in WILDEGG (Schweiz).



Spezialität in tragbaren Stahlgeleisen für Feld-, Dienst- und Industriebahnen. Eiserne Transportwagen für Geleise, eiserne Schubkarren. Projekte und Anlagen von Fabrik-Geleisen.

Meine Stahlgeleise sind nicht zu verwechseln mit sogenannten fliegenden Geleisen, da die Schienen und Schwellen unzertrennbar zu einem Geleisestück zusammengenietet und deshalb sofort zum Legen bereit sind. (96)

ALEX. KUONI, Baumeister, CHUR
Chaletbau, Bauschreinerei, decorative Zimmer- und Schreiner-Arbeiten (Täfer, Decken etc. etc.).
Lieferung nach Holzlisten.

Metallgiesserei
von
Gebr. Gimpert, Küssnacht
am Zürichsee
Messingguss, Bronze-guss (Rothguss)
nach eingesandten oder eigenen Modellen. — Dichter saurer Guss wird garantirt. (431)

Steinbrüche Ragaz.

Bauarbeiten jeder Art, nach einfacher bis feinsten Bearbeitung; bossirte Quader, Felsen, Bossensockel für Bildhauer und Marmoristen; — Steine für Garteneinfassungen und Gruppen für Gärtner etc. etc. empfiehlt zu aussergewöhnlich billigen Preisen (382)

Koller, Baumeister, Ragaz.

Rand- u. Ziegelschindeln

liefere stetsfort in solider und bester Qualität.
Fried. Spring, Randschindelfabrikant
in Glockenthal bei Thun. (291)

Dampfkessel zu verkaufen.

In Folge Vergrößerung der Dampfanlage sind zwei gut-erhaltene Dampfkessel (von Gebrüder Sulzer) zu verkaufen.

- 1) Ein Röhrenkessel von 2 m 535 mm Länge und 1 m 050 mm Durchmesser. Kesselheizfläche zirka 20 Quadratmeter.
- 2) Ein Kessel gleicher Konstruktion, kleiner, von 2 m 400 mm Länge und 900 mm Durchmesser. Heizfläche zirka 14 Quadratmeter.

Beide Kessel, für 2 Atmosphären Druck gebaut, eignen sich besonders für Heizwecke, zur Dampferzeugung für chemische Fabriken, Färbereien etc. und sind noch bis Ende dieses Monats in Betrieb zu sehen bei **C. F. Bally, Schönenwerd.** (OF 765) 422

Joh. Paul Balzer in St. Gallen

Rechtsagentur, Incasso, Commission.

Bündner-Kummet mit schwarzer Garnitur und Zwilchpolster à Fr. 15 per Stück
Bündner-Kummet mit Messing-Garnitur und Lederpolster à Fr. 22 per Stück
Blindner-Kummet mit neusilbervernickelter Garnitur u. Lederpolster à Fr. 26 per Stück
liefert in allen Grössen
(245) **Joh. Adank, Sattler, Schiers (Kt. Graubünden).**

Zu verkaufen:

4 Stück **Parallelschraubstöcke**, Backenbreite 12 cm. (wovon 3 Stück zum Drehen), 1 Stück **Hobelmaschinenschraubstock**, Backenbreite 25 cm., Einspannweite 50 cm., bei (371) **Gottl. Häni, Mechaniker, Winterthur.**

Direktion: Walter Senn-Barbier zum Seidenhof in St. Gallen.

Verlag und Expedition der „Schweiz. Verlagsanstalt“ zum Seidenhof in St. Gallen. — Druck von J. Kuhn in Buchs (Kt. St. Gallen)